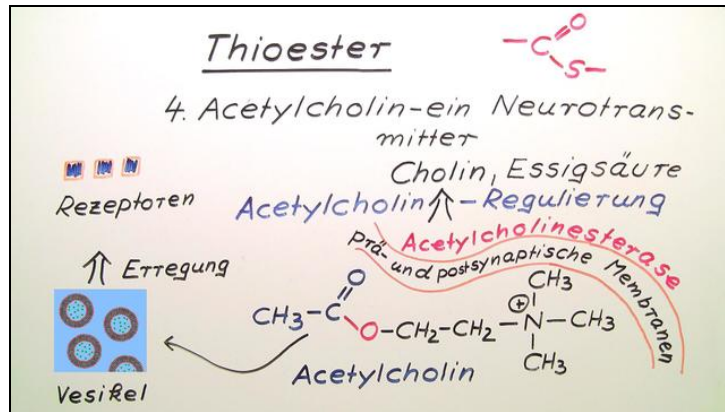




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Thioester



- 1 Beschreibe die Eigenschaften des Acetylcholins auf die Stoffwechselprozesse im Körper.
- 2 Bezeichne die organischen Moleküle.
- 3 Gib die reaktionsspezifischen Eigenschaften zum Thioester und Ester an.
- 4 Erkläre die Reaktion zum Thioester.
- 5 Benenne das Acetylcholin mit systematischem Namen.
- 6 Ordne die Abgangsgruppen nach ihrer Güte.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschreibe die Eigenschaften des Acetylcholins auf die Stoffwechselprozesse im Körper.

Wähle die richtigen Funktionen im Körper aus.

- Gedächtnis bzw. Lernvorgänge unterstützen **A**
- Haarwachstum erhöhen **B**
- Kontraktion der glatten Muskulatur **C**
- Stoffwechselumsatz erhöhen **D**
- Verminderung der Herzfrequenz **E**
- Sekretion exokriner Drüsen **F**
- Verdauungsgeschwindigkeit erhöhen **G**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Eigenschaften des Acetylcholins auf die Stoffwechselprozesse im Körper.

1. Tipp

Acetylcholinausschüttung ist nützlich beim Lernen und lässt das Herz langsamer schlagen.

2. Tipp

Mit Stoffwechsel, Verdauung und Prozessen dieser Art hat das Acetylcholin nichts zu tun.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Eigenschaften des Acetylcholins auf die Stoffwechselprozesse im Körper.

Lösungsschlüssel: A, C, E, F

Das Acetylcholin ist einer der wichtigsten Neurotransmitter in Organismen und für zahlreiche Vorgänge im Körper verantwortlich. Acetylcholin ist ein Ester des einwertigen Alkohols Cholin und der Essigsäure.

Im Körper erfüllt es die Funktion, die Herzfrequenz zu vermindern. Das Herz ist kein glatter Muskel, dennoch kontrolliert das Acetylcholin auch die Kontraktion der glatten Muskulatur. Weiterhin ist Acetylcholin ein wichtiger Transmitter, der als Botenstoff für zahlreiche kognitive Prozesse funktioniert. Es unterstützt so Lern- und Gedächtnisvorgänge. Bei der allseits bekannten Krankheit Alzheimer liegt oftmals ein Mangel an Acetylcholin vor. Ebenfalls wichtig ist das Acetylcholin für die Sekretion exokriner Drüsen, wobei es hier wieder als Botenstoff fungiert.